



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Stabsstelle Wirtschaftsförderg. / Regionalentwicklung

Vorlagen Nr.:
BV/2/0380

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss	Vorberatung	06.11.2017			
Haushalts- und Finanzausschuss	Vorberatung	15.11.2017			
Kreisausschuss	Vorberatung	20.11.2017			
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	11.12.2017			

Welcome-Center Vorpommern-Rügen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Landkreis Vorpommern-Rügen übernimmt zum 1. März 2018 die Trägerschaft des Welcome Centers für zunächst zwei Jahre vorbehaltlich einer gesicherten Gesamtfinanzierung. Dazu stellt die Kreisverwaltung entsprechende Räumlichkeiten am Standort Carl-Heydemann-Ring 67 zur Verfügung und setzt zwei geförderte Personalstellen ein.
2. Der Landrat wird ermächtigt, den Aufbau und Betrieb des Welcome Centers in Kooperation mit der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH und weiteren Projektpartnern auf Grundlage der Kooperationsvereinbarung (siehe Anlage) zu koordinieren.
3. Vorbehaltlich einer gesicherten Gesamtfinanzierung beteiligt sich der Landkreis mit maximal 20.000 EUR per anno für zunächst zwei Jahre an der Finanzierung des Welcome Centers.

Stralsund, 20.10.2017

gez. Ralf Drescher
- Landrat -

Begründung:

Sinkende Arbeitslosigkeit und die positive wirtschaftliche Entwicklung führen in Verbindung mit demografischen Effekten wie der Überalterung der Belegschaften zu einem stetig steigenden Fachkräftebedarf. Damit wächst das Interesse der Unternehmen an der Gewinnung auswärtiger und ausländischer Mitarbeiter. Etwa im Tourismus, im Handwerk oder im durch die Ansiedlung von MV Werften stimulierten Schiffbau einschließlich der Zulieferindustrien können Arbeitsplätze nicht mehr aus der Region heraus besetzt werden. Dies gilt ähnlich auch für andere Regionen Deutschlands und somit befindet sich Vorpommern-Rügen in einem starken „Wettbewerb um Köpfe“.

Um im Standortwettbewerb zu bestehen und Menschen als Fachkräfte und Zuzügler für Vorpommern-Rügen zu interessieren und zu gewinnen, gilt es, neben den immer attraktiver werdenden regionalen Arbeitsplatz- und den Ausbildungsangeboten, etwa an der Hochschule Stralsund, weitere Standortvorteile bekannt zu machen. Außerdem soll interessierten Bewerbern ein einfacher und guter Start an ihrem neuen Lebensmittelpunkt gewährleistet und Unterstützungsangebote im Sinne einer ausgeprägten Willkommenskultur bereitgestellt werden. Bisher obliegt es Neuankommenden selbst, einen Arbeitsplatz, eine Wohnung und ein soziales Umfeld zu finden. Eine zentrale Anlaufstelle gibt es nicht. Es gibt bereits ähnliche Projekte an anderen Standorten, die sich explizit an Fachkräfte, Studierende, Auszubildende und Zuzügler richten und sie umfänglich bei ihrem Start am neuen Wohn- und Arbeitsort begleiten, u. a. der Service Point Fachkräfte der Region Rostock in Rostock.

Die meist kleinen und mittleren Unternehmen verfügen zudem oft nicht über die personellen und finanziellen Möglichkeiten, ihren zukünftigen Mitarbeitern entsprechende Unterstützung anzubieten. Hierfür wird daher ein "Welcome Center" benötigt. Nach dem Zusammenfinden von regionalen Partnern und einem Träger bedarf es einer Anschubfinanzierung, um das Projekt von Beginn an mit den notwendigen personellen Ressourcen auszustatten. Ein Welcome Center im Sinne einer Anlaufstelle für Informationsvermittlung und "Starthilfe" für Zuzügler kann ein wichtiger Baustein zur Gewinnung von neuen Bürgern in der Region und zur wirtschaftlichen Entwicklung sein und zur Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung beitragen.

Ziel ist es, mit dem Welcome Center eine zentrale Informations- und Anlaufsstelle für die Region Vorpommern-Rügen am Standort Stralsund aufzubauen. Die Dienstleistungsangebote des Welcome Centers unterstützen Fachkräfte und deren Familienangehörige beim Ankommen und der Integration durch Beratungs-, Informations- und weitere Unterstützungsangebote. Beratungshilfen sollen in den Themenfeldern Jobs & Arbeiten, Bildung & Lernen, Leben & Wohnen sowie Urlaub & Erholen bereit gestellt werden. Es dient außerdem als Ansprechpartner und Serviceleistung den regionalen Betrieben, Einrichtungen und der Hochschule Stralsund. Die Trägerschaft übernimmt zunächst für zwei Jahre der Landkreis Vorpommern-Rügen, vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung.

Der finanzielle Gesamtaufwand zur Errichtung und zum Betrieb des Welcome Centers beläuft sich im ersten Betriebsjahr 2018 auf ca. 124.200 EUR. In den Folgebetriebsjahren reduziert sich der Kostenaufwand durch den Wegfall der Erstausrüstung und Reduktion beim Marketingaufwand auf ca. 105.000 EUR. Zur Finanzierung des Aufwandes in den ersten beiden Betriebsjahren (2018/2019) laufen gegenwärtig Gespräche, Anträge und Verhandlungen, die bis Dezember 2017 abgeschlossen und zu einer gesicherten Gesamtfinanzierung führen sollen. Ab dem dritten Betriebsjahr wird angestrebt, sukzessiv vermehrt privatwirtschaftliche Finanzierungsanteile zu generieren, um das Auslaufen der Personalkostenförderung zu kompensieren und die

öffentlichen Finanzierungsbeiträge zu verringern, so dass im zweiten Betriebsjahr eine Überprüfung der Entwicklung und zukünftigen Finanzierung stattfinden muss.

Anlage

Entwurf - Kooperationsvereinbarung

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> keine haushaltmäßige Berührung
Gesamtkosten:		124.200,00 EUR
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt: 5710200	
	Deckung erfolgt aus Produkt: 5710200 - MA - ME	105.000,00 EUR
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr: 2018	19.200,00 EUR
	Haushaltsjahr: 2019	20.000,00 EUR
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen für 2018:		
Ertrag		
	<i>Personal (SEM-Förderung, ESF; beantragt)</i>	<i>50.000,00 EUR</i>
'5710200.4144200	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Sachkostenförderung Vorpommern-Fonds; beantragt)	25.000,00 EUR
5710200.4149000	Finanzierungsanteil Hansestadt Stralsund (Beschluss 12/2017)	10.000,00 EUR
5710200.4149000	IHK zu Rostock (Zuschuss)	10.000,00 EUR
5710200.4149000	Spende	10.000,00 EUR
Aufwand		
5710200.5612000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	500,00 EUR
5710200.5613000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	1.800,00 EUR
5710200.5631000	Büromaterial	1.900,00 EUR
5710200.5636000	Öffentlichkeitsarbeit	25.000,00 EUR
5710200.5810010	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - Fuhrpark	1.900,00 EUR
5710200.5810020	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - Druck- und Kopiertechnik	1.900,00 EUR
	<i>Personal (Leiter/in und Mitarbeiter/in, AG-Brutto)</i>	<i>91.200,00 EUR</i>